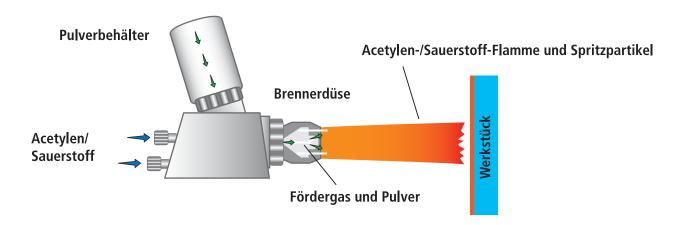
Pulverflammbeschichtung

Pulverflamm-Funktionsprinzip



Das Pulverflammspritzen zählt zu den thermischen Beschichtungsverfahren und ist sehr gut geeignet für metallische Werkstoffe und Einlaufschichten (Abradables). Beim Pulverflammspritzen wird der pulverförmige Spritzzusatz in einer Acetylen-Sauerstoff Flamme an- oder aufgeschmolzen und mit Hilfe der expandierenden Verbrennungsgase auf die vorbereitete Werkstückoberfläche geschleudert.

RHEIN-Ruhr Beschichtungs-Service verwendet Gas oder Druckluft zur Kühlung, um Verzug oder Gefügeveränderungen zu vermeiden. Mit diesem Verfahren lassen sich grundsätzlich alle metallischen, aber auch Kunststoff Bauteile wie CFK oder GFK beschichten.

Typische RHEIN-RUHR Beschichtungswerkstoffe:

Metalle: NiAl, NiCr, etc.

Einlaufschichten: Ni Graphit, NiCrAl Bentonit, etc.

Mit Pulverflammspritzen lässt sich ein breites Spektrum von Schichttypen verarbeiten.

